

BürgerStiftung Kernen

Der Defi fürs Hallenbad wird übergeben - und vorgeführt.

Um Spenden für einen Defibrillator am Hallenbad hatte die BürgerStiftung Kernen seit über einem Jahr geworben. Nun ist es endlich soweit. **Am Freitag, 12. Februar um 17 Uhr** soll das Gerät der Bürgerschaft vorgestellt und dort installiert werden.



Defibrillatoren sind lebensrettende Geräte, die nach einem Herzstillstand innerhalb relativ kurzer Zeit im Rahmen der ersten Hilfe eingesetzt werden können, um durch einen kräftigen Stromstoß das Herz wieder zum Schlagen bringen. Dank intuitiver Führung durch das Gerät selbst ist die Anwendung auch für Laien möglich. Deshalb hängen diese Geräte heute auch vielfach schon in öffentlichen Gebäuden, Schulen oder Betrieben. Die Gemeinde Kernen wünschte sich einen derartigen Defi auch für das Hallenbad. Die BürgerStiftung sagte Unterstützung zu, allerdings für ein allgemein zugängliches Gerät an der Außenwand des Gebäudes, das dadurch rund um die Uhr auch für die Rumold-Sporthalle und eventuell sogar vom Seniorenzentrum Haus Edelberg erreichbar sein soll. Die höheren Kosten wegen der für den Kasten benötigten

Heizung werden durch den höheren Nutzen mehr als aufgewogen.

Einen ersten Grundstock bildete die Zusage der Römer Apotheke, die von Kunden gespendeten Römer-Taler dafür einzusetzen und den Betrag großzügig auf 1.000 Euro aufzurunden. Mit einigen weiteren Spenden zwischen 20 und 300 Euro aus der Bürgerschaft konnte das Gerät finanziert werden. Inzwischen besteht sogar schon ein Grundstock von 750 Euro für ein zweites Gerät, das dann in Stetten an der Karl-Mauch-Sporthalle installiert werden soll. Dafür hofft die BürgerStiftung noch auf weitere Spenden.

Inzwischen ist der beheizbare Kasten an der Außenwand des Hallenbades angebaut worden, und am Freitag um 17 Uhr soll das Gerät der Gemeinde übergeben und in den Kasten eingelegt werden. **Bei dieser Gelegenheit wird die Bereitschaft vom Roten Kreuz Kernen die Anwendung des Defibrillators demonstrieren.** Interessierte Zuschauer können den Einsatz des Gerätes auch selbst ausprobieren. Zum Einsatz kommt dabei eine lebenssechte Übungspuppe, der sogenannte "Ambuman", den das DRK im vergangenen Jahr, auch mit Unterstützung (500 €) der BürgerStiftung, neu anschaffen konnte. Zu dieser Voführung ist die Bevölkerung, vor allem aber sind alle Spender herzlich eingeladen. (Wolfgang Riethmüller)